

Tisso Naturprodukte GmbH

Eisenstraße 1
57482 Wenden



Unser Zeichen : JaPe
Datum : 20.03.2026

Prüfbericht **26012008 - 001**

Probenbezeichnung : Pro Zink mit Kupfer

Kennzeichnung : CH: L931225, MHD:31.12.2027

Auftraggeber-Nr. : keine

Verpackung : Fertigpackung

Probenmenge : 3 x 158 g

Probentransport : Liefersdienst

Eingang : 10.03.2026

Eingangstemperatur : Raumtemperatur

Probenahme : durch den Einsender

Prüfbeginn / -ende : 10.03.2026 / 20.03.2026

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme einschließlich Mindestmengen, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Unsere AGB sind unter www.gba-group.com/agb einzusehen.

1 / 5

Dok.-Nr.: ML 510-01 # 2 V1 E, 511, 19.02.2026

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH
Goldtschmidtstr. 5, 21073 Hamburg
Telefon +49 (0)40 797172-0
Fax +49 (0)40 797172-27
E-Mail service@gba-group.de
www.gba-group.com

Sitz der Gesellschaft:
Hamburg
Handelsregister:
Hamburg HRB 42774
USt-Id.Nr. DE 118 554 138
St.-Nr. 47/723/00196

Geschäftsführer:
Ralf Murzen,
Ole Borchert,
Alexander Kleinke,
Dr. Dominik Obeloer



seit 1989

Prüfbericht : 26012008 - 001
 Probenbezeichnung : Pro Zink mit Kupfer

Untersuchungsergebnisse

<i>Mikrobiologische Analytik</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>
Gesamtkeimzahl	<10	KBE/ g
Hefen / Pilze		
Hefen	<10	KBE/ g
Schimmelpilze	<10	KBE/ g
Enterobacteriaceae	<10	KBE/ g
E. coli	<10	KBE/ g
Salmonellen	negativ	/ 25 g

<i>Chemische/Physikalische Analytik</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>	<i>± MU</i>	<i>MU Quelle</i>
Blei	<0,020	mg/kg		I
Cadmium	0,080	mg/kg	0,016	I
Quecksilber	<0,010	mg/kg		I
Arsen	<0,040	mg/kg		I

<i>Pestizide und verwandte Substanzen</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>	<i>± MU</i>	<i>MU Quelle</i>
Phenoxyalkancarbonsäuren und verwandte Substanzen				
Phenoxyalkancarbonsäuren (ohne Hydrolyse)				
2-Naphthoxyessigsäure	<0,010	mg/kg		II
4-CPA	<0,010	mg/kg		II
Acifluorfen	<0,010	mg/kg		II
Aminocyclopyrachlor	<0,010	mg/kg		II
Benazolin	<0,010	mg/kg		II
Carfentrazon	<0,010	mg/kg		II
Carfentrazon-Ethyl	<0,010	mg/kg		II
Carfentrazon-Ethyl, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Clodinafop, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Cloprop	<0,010	mg/kg		II
Clopyralid	<0,010	mg/kg		II
Cyclanilid	<0,010	mg/kg		II
Dalapon	<0,020	mg/kg		II
Dikegulac	<0,010	mg/kg		II
DNOC	<0,010	mg/kg		II
Fenoprop	<0,010	mg/kg		II

Prüfbericht : 26012008 - 001
 Probenbezeichnung : Pro Zink mit Kupfer

<i>Pestizide und verwandte Substanzen</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>	<i>± MU</i>	<i>MU Quelle</i>
Fenoxaprop-P	<0,010	mg/kg		II
Fomesafen	<0,010	mg/kg		II
Imazamox, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Imazapic	<0,010	mg/kg		II
Imazapyr	<0,010	mg/kg		II
Imazaquin	<0,010	mg/kg		II
Imazethapyr	<0,010	mg/kg		II
Mecoprop, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Mesotrion	<0,010	mg/kg		II
Naptalam	<0,010	mg/kg		II
Quinclorac	<0,010	mg/kg		II
Quinmerac, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Sintofen	<0,010	mg/kg		II
Sulcotrion	<0,010	mg/kg		II
Tembotrion, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Triclopyr	<0,010	mg/kg		II
Phenoxyalkancarbonsäuren (mit Hydrolyse)				
2,4,5-T, gesamt	<0,010	mg/kg		II
2,4-D, gesamt	<0,010	mg/kg		II
2,4-DB, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Acibenzolar-S-Methyl, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Aminopyralid, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Bentazon, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Dichlorprop, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Diclofop, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Fluazifop-P, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Fluroxypyr, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Haloxyfop, gesamt	<0,010	mg/kg		II
MCPA, gesamt	<0,010	mg/kg		II
MCPB, gesamt	<0,010	mg/kg		II
MCPA/MCPB, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Picloram, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Pyraflufen-ethyl, gesamt	nicht nachw.	mg/kg		II
Quizalofop, gesamt	<0,010	mg/kg		II
Pestizide, GC-MS/MS	nicht nachw.			
Pestizide, LC-MS/MS	nicht nachw.			

Untersuchungsumfang Pestizide GC-MS/MS / LC-MS/MS: gemäß Wirkstoffspektrum GÖST (05/08/2024)

Beurteilung:

Prüfbericht : 26012008 - 001
 Probenbezeichnung : Pro Zink mit Kupfer

Das Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchungen ist unauffällig.
 Die Probe entspricht hinsichtlich der ermittelten Gehalte an Blei, Cadmium und Quecksilber den in der Verordnung (EU) 2023/915 festgelegten Höchstgehalten für Nahrungsergänzungsmittel (Kat. 3.1.28; 3.2.21; 3.3.2).

Bei der analysierten Probe handelt es sich um ein zusammengesetztes Erzeugnis, für das bisher keine Pestizid-Höchstgehalte gemäß Verordnung (EG) 396/2005 festgelegt wurden. Höchstgehalte gemäß Verordnung (EG) 396/2005 wurden bisher ausschließlich für Einzelerzeugnisse in einer im Anhang zu dieser Verordnung definierten Angebotsform geregelt. Eine abschließende Beurteilung des Pestizid-Befunds für die vorliegende Probe kann daher nicht vorgenommen werden. Das Ergebnis der durchgeführten Pestizidanalyse erlaubt zudem keine Aussage über die Herkunft der nachgewiesenen Substanzen. Das Gesamterzeugnis ist somit in Hinblick auf die Regelungen der Verordnung (EG) 396/2005 verkehrsfähig, wenn die Zutaten verkehrsfähig sind.

Hamburg, 20.03.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Methoden

Parameter	Methode	ER
Gesamtkeimzahl	DIN EN ISO 4833-2: 2022-05 ^a ₀	m
Hefen / Pilze	BIOKAR Diagnostics, Symphony-Agar BM20208/BM19108: 2022-11 ^a ; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen EN ISO 21527-1/-2 2008-11 ₀	m
Enterobacteriaceae	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09 ^a ; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 21528-2 2017-07 ₀	m
E. coli	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09 ^a ; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 16649-2 2001-07 ₀	m
Salmonellen	DIN EN ISO 6579-1: 2020-08 ^a ₀	m
Blei	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 ^a ₀	y
Cadmium	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 ^a ₀	y
Quecksilber	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 ^a ₀	y
Arsen	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 ^a ₀	y
Aufschluss/Druck	§ 64 LFGB L 00.00-19/1: 2015-06 ^a ₀	q
Phenoxyalkancarbonsäuren (ohne Hydrolyse)	HH-MA-M 02-135, ohne Hydrolyse, LC-MS/MS: 2025-07 ^a ₀	y
Phenoxyalkancarbonsäuren (mit Hydrolyse)	HH-MA-M 02-135, mit Hydrolyse, LC-MS/MS: 2025-07 ^a ₀	y
Pestizide, GC-MS/MS	§ 64 LFGB L 00.00-115, mod.: 2018-10 ^a ₀	y
Pestizide, LC-MS/MS	§ 64 LFGB L 00.00-115, mod.: 2018-10 ^a ₀	y

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors.
 Untersuchungslabor: ₀GBA Hamburg

Prüfbericht : 26012008 - 001
Probenbezeichnung : Pro Zink mit Kupfer

MU-Quelle:

II: Gemäß SANTE/11312/2021

I: Gemäß DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Messunsicherheit mit $k = 2$ (95 %), Probenahme nicht inbegriffen

Entscheidungsregeln:

m: Die Konformitätsbewertung mikrobiologischer Messwerte erfolgt ohne Berücksichtigung weiterer analytischer Messgrößen.

y: Bei der Konformitätsbewertung bleibt die Messunsicherheit bei Messwerten unterhalb der Toleranzgrenze unberücksichtigt. Bei Messwerten oberhalb der Toleranzgrenze wird die Messunsicherheit vom Messwert subtrahiert. Erfolgt keine Konformitätsbewertung, stellt die Messunsicherheit lediglich eine Information dar.

q: Die Konformitätsbewertung qualitativer Messwerte (positiv/negativ, entspricht/entspricht nicht) erfolgt ohne Berücksichtigung weiterer analytischer Messgrößen.

Aminopyralid, gesamt: Summe aus Aminopyralid, seinen Salzen und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Aminopyralid

Carfentrazon-ethyl, gesamt: Summe aus Carfentrazon-ethyl und Carfentrazon (Faktor: 1,073), ausgedrückt als Carfentrazon-ethyl

Clodinafop, gesamt: Clodinafop und seine S-Isomere sowie ihre Salze, ausgedrückt als Clodinafop

Imazamox, gesamt: Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox

Mecoprop, gesamt: Summe aus Mecoprop-p und Mecoprop, ausgedrückt als Mecoprop

Quinmerac, gesamt: Summe aus Quinmerac und seinen Metaboliten BH 518-2 (Faktor: 0,88) und BH 518-4 (Faktor: 0,93), ausgedrückt als Quinmerac.

Tembotrion: Summe aus dem Ausgangsstoff Tembotrion (AE 0172747) und seinem Metaboliten M5

(4,6-Dihydroxy-Tembotrion, Faktor: 0,932), ausgedrückt als Tembotrion

2,4,5-T, gesamt: Summe aus 2,4,5-T, seinen Salzen und Estern, ausgedrückt als 2,4,5-T

2,4-D, gesamt: Summe aus 2,4-D, ihren Salzen, ihren Estern und ihren Konjugaten, ausgedrückt als 2,4-D

2,4-DB, gesamt: Summe aus 2,4-DB, seinen Salzen, seinen Estern und seinen Konjugaten, ausgedrückt als 2,4-DB

Acibenzolar-S-methyl, gesamt: Summe aus Acibenzolar-S-methyl und Acibenzolensäure (Faktor: 1,0719) (frei und konjugiert), ausgedrückt als Acibenzolar-S-methyl

Bentazon, gesamt: Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert, Faktor: 0,938) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert, Faktor: 0,938), ausgedrückt als Bentazon

Dichlorprop, gesamt: Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop

Diclofop, gesamt: Summe aus Diclofop-methyl, Diclofopsäure (Faktor: 1,043) und ihren Salzen, ausgedrückt als Diclofop-methyl (Summe der Isomere)

Fluazifop-P, gesamt: Summe aller Isomerbestandteile von Fluazifop, seinen Estern und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Fluazifop

Fluroxypyr, gesamt: Summe aus Fluroxypyr, seinen Salzen, seinen Estern und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Fluroxypyr

Haloxyfop, gesamt: Summe aus Haloxyfop, seinen Estern, Salzen und Konjugaten, ausgedrückt als Haloxyfop (Summe der R- und S-Isomere in jedem Verhältnis).

MCPA/MCPB, gesamt: MCPA, MCPB (Faktor: 0,88) einschließlich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausgedrückt als MCPA

Picloram, gesamt: Picloram, frei und konjugiert, ausgedrückt als Picloram

Pyraflufen-ethyl, gesamt: Summe aus Pyraflufen-ethyl und Pyraflufen (Faktor: 1,073), ausgedrückt als Pyraflufen-ethyl

Quizalofop, gesamt: Summe aus Quizalofop, seinen Salzen, seinen Estern (einschließlich Propaquizafop) und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Quizalofop (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile).